Polizeipräsidium Bonn **Bonn, 30.07.2021**
- **ZA 21** -

POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Bonn

Beim Polizeipräsidium Bonn

ist

in der Direktion Zentrale Aufgaben innerhalb des Polizeiärztlichen Dienstes

zum 1. Oktober 2021

eine Stelle im Bereich der

Sachbearbeitung Freie Heilfürsorge

unbefristet in Teilzeit mit bis zu 19,92 Wochenstunden zu besetzen.

Kennziffer 2021-023/NE

Organisatorische Anbindung	Unterstellung:	Leitung Polizeiärztlicher Dienst
Erforderliche Voraussetzungen	• Abgeschlossene Berufsausbildung als Sozialversicherungsfachangestellte*r in der Fachrichtung Allgemeine Krankenversicherung, Knappschaftliche Sozialversicherung oder Landwirtschaftliche Sozialversicherung *oder* abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau*mann im Gesundheitswesen	
Erfolgskritische Aufgaben	**Freie Heilfürsorge der Polizei Nordrhein-Westfalen** • Betreuung und Beratung der Versicherten der Freien Heilfürsorge der Polizei Nordrhein-Westfalen • Bearbeitung und Prüfung von Anträgen auf Kostenübernahme für die medizinische Versorgung (ambulante, (teil-)stationäre Krankenhaus-behandlungen, Verordnungen für Heil- und Hilfsmittel, Medikamente, Zahnbehandlungen, Brillenversorgung) - Prüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität; ggf. (telefonische) Anforderung weiterer Unterlagen und Recherchen - Fertigung von Anerkennungsbescheiden - Abwicklung des Schriftverkehrs mit Antragstellern, Ärzten und medizinischen Einrichtungen - Fertigung von medizinischen Stellungnahmen im Anerkennungs-, Ablehnungs- und Widerspruchsverfahren - Prüfung von Anträgen auf Kostenübernahme für anerkannte Dienstunfälle; ggf. Anforderung weiterer Unterlagen und Einholen von Informationen • Einleiten von Kuren, Rehabilitationsmaßnahmen und Psychotherapien • Bearbeitung von Einzelfallentscheidungen und Dienstunfallangelegenheiten • Administrative Tätigkeiten (z.B. Führen der Krankenakten, Schreibarbeiten, Vor- und Nachbereitung von amtsärztlichen Verfahren und/oder Eignungs- und Verwendungsuntersuchungen etc.)	

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale	• Gute Kenntnisse im Bereich MS-Office (Outlook, Word, Excel) • Kenntnisse bzw. Bereitschaft zur Einarbeitung in die Freie Heilfürsorgeverordnung der Polizei NRW (FHVOPol) und das Beamtenversorgungsgesetz (Dienstunfallfürsorge) • Fähigkeit und Bereitschaft zur selbstständigen Arbeit, Teamfähigkeit • Freundliches und aufgeschlossenes Wesen und höfliche Umgangsformen • Hohes Maß an Verantwortung, Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der gängigen Arbeitszeiten • Gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeiten • Bereitschaft zu Wochenend- oder Abenddiensten (z. B. in Einsatzlagen)

Stellenbewertung / Eingruppierung:

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet als Teilzeitbeschäftigte*r mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit von bis zu 19 Stunden und 55 Minuten. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 8 der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Auswahlmodalitäten:

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine Vorauswahl durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Fachdienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung).

Die ausgewählten Bewerber*innen nehmen im Anschluss ggf. an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren basiert auf den zuvor genannten Kompetenzmerkmalen und besteht i.d.R. aus mehreren Verfahrensteilen (z.B. einem Fachtest und einem Interview vor einer Auswahlkommission).

Bewerbungstermin:

Ihre vollständige aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Schulabschlusszeugnis, Nachweise über Bildungsabschlüsse und Qualifikationen (Ausbildung/ Studium), Praktikumsbescheinigungen, Arbeitgeberzeugnisse) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 2021-023/NE** bis zum

19.08.2021 (Posteingang)

bevorzugt per E-Mail an **ZA21Bewerbungen.Bonn@polizei.nrw.de**

oder schriftlich an das

Polizeipräsidium Bonn
ZA 21.4
Königswinterer Str. 500
53227 Bonn

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Elektronische Bewerbungen übersenden Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 2021-023/NE** im PDF-Format, vorzugsweise in einer Datei. Bitte verzichten Sie bei der Übersendung von Papierbewerbungen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen oder Folien und reichen Sie keine Originale von Zeugnissen, etc. ein. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Eingangsbestätigungen und Absagen im Regelfall nur per E-Mail erfolgen. Zur weiteren Kommunikation im Auswahlverfahren wird daher um Angabe einer E-Mail-Adresse gebeten. Um Sie auch kurzfristig erreichen zu können (z.B. zur Vereinbarung eines Termins für das Auswahlverfahren), sollte Ihre Bewerbung ebenfalls eine Telefonnummer enthalten.

Informationsmöglichkeiten:

Für weiterreichende Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen bei ZA 21- Personal Frau Schulze (Tel. 0228/15-2228), Frau Hoferichter (Tel. 0228/15-2211) und der Leiterin der Fachdienststelle, Frau Aupperle (Tel. 0228/15-2600) zur Verfügung oder senden Sie eine E-Mail an ZA21Bewerbungen.Bonn@polizei.nrw.de.

Der Dienstort befindet sich im Polizeipräsidium Bonn, Königswinterer Straße 500, 53227 Bonn.

Sonstige Hinweise:

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Es wird gebeten, der Bewerbung einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Zudem wendet sich diese Ausschreibung ausdrücklich auch an Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Wir fördern die berufliche Entwicklung von Frauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Frauen werden nach Maßgaben des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.